



PRESSEINFORMATION
12.8.2019

Pilzreichtum am Wilden See im Nationalpark Schwarzwald
Ausstellung des Naturkundemuseums Karlsruhe und des Nationalparks Schwarzwald im
Regierungspräsidium am Rondellplatz
13.9. bis 27.10.2019

In einem gemeinsamen Forschungsprojekt haben das Naturkundemuseum Karlsruhe und der Nationalpark Schwarzwald das Pilzvorkommen am Wilden See, einem durch Gletscher entstandenen eiszeitlichen Karssee, im Nationalpark untersucht. Dabei wurden mehr als 600 teils sehr seltene Arten gefunden. Belege wurden im Herbarium des Naturkundemuseums hinterlegt und stehen zukünftigen Wissenschaftlergenerationen zur Verfügung. Die Forschungsergebnisse werden zu einem späteren Zeitpunkt in Buchform veröffentlicht.

In dieser Ausstellung werden nun die Ergebnisse der Untersuchungen vorgestellt. Im Zentrum steht ein aufwendig gestaltetes Diorama, das Pilze und die Vegetation der besonders artenreichen Karwand des Sees zeigt.

Ausstellungsort:

Regierungspräsidium am Rondellplatz, Karl-Friedrich-Straße 17, 76133 Karlsruhe

Öffnungszeiten:

13.9.–6.10.2019: täglich 11–18 Uhr

7.10.–27.10.2019: Mo bis Fr 11– 18 Uhr

Eintritt frei

Weitere Informationen:

Dr. Markus Scholler

Kurator für Pilze und Algen

Referat Botanik

Staatliches Museum für Naturkunde Karlsruhe

Tel.: 0721/175 2810

E-Mail: markus.scholler@smnk.de

Die Presseinformationen sowie Pressebildmaterial finden Sie auch zum Herunterladen unter

<https://www.smnk.de/information/presse/>

Pressekontakt: Nina Gothe M.A. Öffentlichkeitsarbeit und Marketing

Tel.: 0721/175 2155 Fax: 0721/175 2110 E-Mail: presse@naturkundeka-bw.de



ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN:

15.9., 22.9. und 29.9.2019, jeweils Sonntag, 11 Uhr
mit Dr. Markus Scholler und Max Wieners M.Sc.
Teilnahme frei

FÜHRUNGEN FÜR GRUPPEN

auf Anfrage (Tel.: 0721 175 2810).

VORTRAGSABEND ZUM AUFTAKT DER AUSSTELLUNG

Donnerstag, 12.9.2019, 18 Uhr
Eintritt frei

Begrüßung und Moderation

Dr. Constanze Hampp (Abteilungsleiterin Kommunikation, Naturkundemuseum Karlsruhe)

Übersicht über die Mykodiversität im ehemaligen Bannwald „Wilder See“

Dr. Flavius Popa (Sachbereichsleiter Mykologie und Bodenökologie, Nationalpark Schwarzwald)

Welche Bedeutung hat die Weißtanne für die genetische Vielfalt wirtswechselnder Rostpilze?

Dr. Markus Scholler (Kurator für Pilze und Algen, Naturkundemuseum Karlsruhe)

Die seltene Zitronengelbe Tramete: Ökologie, Phänologie, Verbreitung

Max Wieners M.Sc. (Wissenschaftlicher Projektmitarbeiter, Naturkundemuseum Karlsruhe)

Vorstellung des Buchprojekts und Einführung in die Ausstellung

Dr. Markus Scholler